

---

# KONZERNBILANZ

---

# Konzernbilanz

Aktiva		Anhang Nr.	31.12.2016 €	31.12.2015 €
<b>A. Anlagevermögen</b>		<b>1</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			5.225.446,73	6.172.236,88
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			77.828.814,84	80.580.182,39
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen			56.632.455,73	57.631.324,73
3. Umspannungs-, Umformungs- und Speicheranlagen			58.681.407,94	60.344.399,87
4. Verteilungsanlagen			257.216.381,97	255.920.466,11
5. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen			28.976.225,11	28.228.990,00
6. Fahrzeuge für den Personenverkehr			15.873.673,52	11.032.164,00
7. Maschinen und maschinelle Anlagen			12.602.776,68	13.122.510,83
8. andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung			18.906.219,39	15.786.124,31
9. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			44.276.928,61	34.919.489,11
			<b>570.994.883,79</b>	<b>557.565.651,35</b>
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an assoziierten Unternehmen			46.978.441,45	81.347.742,53
2. Beteiligungen			14.657.139,53	14.945.004,72
3. sonstige Ausleihungen			1.592.572,65	1.829.702,35
4. sonstige Finanzanlagen/Genossenschaften			4.896,50	4.896,50
			<b>63.233.050,13</b>	<b>98.127.346,10</b>
			<b>639.453.380,65</b>	<b>661.865.234,33</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte		<b>2</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			10.256.178,79	5.456.166,99
2. unfertige Leistungen			259.055,56	459.652,36
3. fertige Erzeugnisse und Waren			47.722,00	46.753,00
4. geleistete Anzahlungen			357.796,00	1.000,00
5. Emissionsrechte			5.133.641,75	5.998.932,25
			<b>16.054.394,10</b>	<b>11.962.504,60</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		<b>3</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			115.476.863,62	126.501.826,59
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			970.509,14	584.662,57
3. sonstige Vermögensgegenstände			162.682.254,04	226.445.908,50
			<b>279.129.626,80</b>	<b>353.532.397,66</b>
III. Wertpapiere				
sonstige Wertpapiere			0,51	0,51
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		<b>4</b>	119.259.458,71	41.515.450,49
			<b>414.443.480,12</b>	<b>407.010.353,26</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>5</b>	<b>3.335.471,56</b>	<b>2.897.506,19</b>
<b>D. Aktive latente Steuern</b>			<b>5.866.510,76</b>	<b>5.194.919,66</b>
			<b>1.063.098.843,09</b>	<b>1.076.968.013,44</b>

Passiva		Anhang Nr.	31.12.2016 €	31.12.2015 €
<b>A. Eigenkapital</b>		6		
I. Gezeichnetes Kapital			41.108.889,83	41.108.889,83
II. Kapitalrücklage			190.007.436,82	183.995.436,82
III. Gew innrücklagen				
1. gesetzliche Rücklage			5.061.789,62	5.061.789,62
2. andere Gew innrücklagen			87.188.098,65	79.958.809,80
			92.249.888,27	85.020.599,42
IV. Ausgleichsposten für Anteile Dritter		7	40.220.681,86	37.750.456,41
			<b>363.586.896,78</b>	<b>347.875.382,48</b>
<b>B. Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Schadstoffemissionsrechte</b>				
1. Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Schadstoffemissionsrechte			1,00	1,00
2. Sonderposten für Investitionszuschüsse			685.450,30	0,00
			<b>685.451,30</b>	<b>1,00</b>
<b>C. Erhaltene Baukostenzuschüsse</b>		8	<b>40.211.475,00</b>	<b>41.371.395,00</b>
<b>D. Rückstellungen</b>		9		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			29.786.717,90	26.831.551,82
2. Steuerrückstellungen			12.306.820,45	10.304.240,84
3. sonstige Rückstellungen			211.951.739,33	223.077.297,43
			<b>254.045.277,68</b>	<b>260.213.090,09</b>
<b>E. Verbindlichkeiten</b>		10		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			275.396.225,96	306.538.037,73
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			1.683.910,13	958.148,22
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			60.517.511,23	54.560.000,35
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			8.317.546,60	11.427.011,20
5. sonstige Verbindlichkeiten			58.119.236,72	53.706.177,17
			<b>404.034.430,64</b>	<b>427.189.374,67</b>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>535.311,69</b>	<b>318.770,20</b>
			<b>1.063.098.843,09</b>	<b>1.076.968.013,44</b>

Der Konzernabschluss der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung – nachfolgend kurz „DVV“ genannt – wird nach den maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes sowie nach der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Verkehrsunternehmen aufgestellt. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Umsatzerlöse und der Materialaufwand sind aufgrund der Neufassung des § 277 Abs. 1 HGB durch das BilRUG nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Bei Anwendung des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG hätten sich für das Vorjahr Umsatzerlöse in Höhe von 1.479.491 T€ und Materialaufwendungen in Höhe von 1.180.991 T€ ergeben.

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt.

Innerhalb der Finanzanlagen erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung auf die Beteiligung an der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Essen, in Höhe von 28.900 T€.

### 2. Vorräte

Die Vorräte beinhalten im Wesentlichen Lagermaterialien, entgeltlich erworbene Emissionsrechte, unfertige und nicht abgerechnete Leistungen, Kohle- und Heizölbestände sowie Vorauszahlungen auf Bestellungen.

Durch den Kauf- und Abtretungsvertrag über die Geschäftsanteile an der Via ist die Kooperation zum 31.12.2016 beendet worden. Die anteilige Auskehrung der Kapitalrücklage erfolgt u. a. durch Übereignung der von der DVG eingebrachten Sachwerte (Vorräte von 5.096 T€ und Anlagevermögen in Höhe von 639 T€).

### 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2016	davon RLZ*	31.12.2015	davon RLZ*
	€	> 1 Jahr €	€	> 1 Jahr €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	115.476.863,62	399.813,28	126.501.826,59	554.676,59
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	970.509,14	0,00	584.662,57	0,00
sonstige Vermögensgegenstände	162.682.254,04	23.450.882,00	226.445.908,50	101.606.850,00
davon gegen Gesellschafter	(101.622.332,24)	(23.450.882,00)	(185.854.095,25)	(0,00)
davon aus Steuern	(20.492.165,24)	(20.492.165,24)	(185.854.095,25)	(101.606.850,00)
	<u>279.129.626,80</u>	<u>23.850.695,28</u>	<u>353.532.397,66</u>	<u>102.161.526,59</u>

\*RLZ = Restlaufzeit

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist auch der abgegrenzte Verbrauch für am Bilanzstichtag noch nicht abgelesenen und nicht abgerechneten Energie- und Wasserverbrauch enthalten.

<b>Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen:</b>	<b>€</b>
Forderungen gegen Gesellschafter	101.662.332,24
Forderungen aus geleisteten Abschlagszahlungen	28.134.709,29
Forderungen gegen dem Hauptzollamt Duisburg	19.489.878,09
Guthaben bei Kreditoren	4.643.752,52
Forderungen aus Mehr-/Minderungenabrechnung	3.458.365,57
Forderungen aus EEG und Mehr-/Minderungenabrechnung	2.066.258,40
Schadenersatzansprüche	637.652,29
Forderungen gegen dem Finanzamt Duisburg	516.672,56
Forderungen gegen Belegschaft	399.140,41
Sonstige Forderungen	1.673.492,67
	<b>162.682.254,04</b>

#### **4. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

Die flüssigen Mittel im Konzern bestehen ausschließlich aus Kassenguthaben und Guthaben bei Kreditinstituten.

#### **5. Rechnungsabgrenzungsposten**

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält eine Abgrenzung für eine im Zusammenhang mit dem Kraftwerk III/B gezahlte Einmalzahlung in Höhe von 1.293 T€ und Abgrenzungen aus Wartungsverträgen/Rechnungen in Höhe von 1.998 T€. Des Weiteren ist ein Disagio von 44 T€ enthalten.

#### **6. Eigenkapital**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Eigenkapitals ist im Eigenkapitalspiegel dargestellt.

## 7. Ausgleichsposten für Anteile Dritter

Der Ausgleichsposten für Anteile Dritter setzt sich wie folgt zusammen:

	€
20,0 % innogy SE an SWDU	34.829.964,52
25,8 % Stadt Duisburg an DVG	5.324.938,74
0,1 % Stadt Dinslaken an DVG	20.639,30
0,1 % Kreis Wesel an DVG	20.639,30
49,0 % Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH an FD	24.500,00
	<u>40.220.681,86</u>

## 8. Erhaltene Baukostenzuschüsse

Im Geschäftsjahr 2016 wurden in den Sonderposten für erhaltene Baukostenzuschüsse 3.023 T€ (i. Vj. 3.741 T€) eingestellt. Die Auflösungsbeträge sind in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

## 9. Rückstellungen

Die Pensionsverpflichtungen haben sich im Geschäftsjahr 2016 wie folgt dargestellt:

Saldo aus der Vermögensverrechnung	31.12.2016 T€
sonstige Vermögensgegenstände (Rückdeckungsversicherung)	
historische Anschaffungskosten	(4.199)
Rückdeckungsversicherung	4.784
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	
Erfüllungsbetrag Pensionsverpflichtungen	16.802
= passivischer Unterschiedsbetrag	<u>12.018</u>

Der passivische Unterschiedsbetrag ergibt sich aus dem Saldo des zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Zweckvermögens (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB) und den zum Erfüllungsbetrag ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen. Die Erträge aus der Zuschreibung auf den beizulegenden Zeitwert in Höhe von 158 T€ wurden mit den im Geschäftsjahr erfolgten Versicherungszahlungen in Höhe von 324 T€ verrechnet.

Die Pensionsrückstellung gegenüber aktiven Vorstandsmitgliedern ist durch Rückdeckungsversicherungen abgesichert. Die Ansprüche aus den Rückdeckungsversicherungen sind durch Verpfändungen abgesichert.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des siebenjährigen und des zehnjährigen Durchschnittszinssatzes beträgt 2.956 T€.

Die sonstigen Rückstellungen des Konzerns bestehen im Wesentlichen aus Verpflichtungen im Personalbereich, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie anderen ungewissen Verbindlichkeiten.



## 10. Verbindlichkeiten

<b>Geschäftsjahr</b>	Gesamt 31.12.2016 €	davon RLZ ≤ 1 Jahr €	davon RLZ > 1 Jahr €	davon RLZ > 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	275.396.225,96	26.332.803,41	158.611.840,97	90.451.581,58
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.683.910,13	1.683.910,13	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.517.511,23	60.495.355,32	22.155,91	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.317.546,60	8.317.546,60	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	58.119.236,72	50.351.100,02	1.356.288,30	6.411.848,40
davon gegen Gesellschafter	(0,00)	(0,00)	0,00	(0,00)
davon aus Steuern	(15.589.787,82)	(15.589.787,82)	0,00	(0,00)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(151.004,15)	(144.970,87)	(6.033,28)	(0,00)
	<b>404.034.430,64</b>	<b>147.180.715,48</b>	<b>159.990.285,18</b>	<b>96.863.429,98</b>

<b>Vorjahr</b>	Gesamt 31.12.2015 €	davon RLZ ≤ 1 Jahr €	davon RLZ > 1 Jahr €	davon RLZ > 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	306.538.037,73	28.287.431,59	134.941.166,25	143.309.439,89
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	958.148,22	958.148,22	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.560.000,35	54.560.000,35	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	11.427.011,20	11.036.085,36	390.925,84	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	53.706.177,17	24.902.724,36	22.227.617,71	6.575.835,10
davon gegen Gesellschafter	(0,00)	(0,00)	0,00	(0,00)
davon aus Steuern	(10.821.893,83)	(10.821.893,83)	0,00	(0,00)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(157.804,64)	(138.850,87)	(9.900,76)	(9.053,01)
	<b>427.189.374,67</b>	<b>119.744.389,88</b>	<b>157.559.709,80</b>	<b>149.885.274,99</b>

Die Konzernverbindlichkeiten sind mit einem Gesamtbetrag von 36.388 T€ (i. Vj. 38.794 T€) durch Bürgschaften der Stadt Duisburg gesichert.

<b>Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen:</b>	<b>€</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Debitoren	12.473.188,47
Abwasserbeseitigungsgebühren	8.775.185,80
Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Finanzamt Duisburg	8.909.272,48
Zahlungsverpflichtung gegenüber Gesellschafter	5.476.812,10
langfristige Darlehen	3.942.116,87
Zuschüsse des Bundes und des Landes auf unfertige Anlagen	4.688.672,03
personalbezogene Verbindlichkeiten	1.723.101,76
Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Hauptzollamt Duisburg	1.203.671,63
Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Stadt Duisburg	5.476.812,10
Verbindlichkeiten aus Dividendenzahlungen	1.919.837,10
Konzessionsabgaben	891.926,76
übrige sonstige Verbindlichkeiten	2.638.639,62
	<u>58.119.236,72</u>

# Abkürzungsverzeichnis

AbLaV	Verordnung zu abschaltbaren Lasten
Abs.	Absatz
aF	alte Fassung
AfA	Absetzung für Abnutzung
AktG	Aktiengesetz
akuras	akuras GmbH, Essen
allg.	allgemein
ARegV	Anreizregulierungsverordnung
Art.	Artikel
AÜ	Arbeitnehmerüberlassung
BDEW	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
BIP	Bruttoinlandprodukt
BKZ	Baukostenzuschuss
BNetzA	Bundesnetzagentur
BVD	BVD BusVerkehr Duisburg GmbH, Duisburg
bzw.	beziehungsweise
CO2	Kohlendioxid
Dr.	Doktor
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee
DU-IT	DU-IT Gesellschaft für Informationstechnologie Duisburg mbH, Duisburg
DVG	Duisburger Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft, Duisburg
DWV	Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Duisburg
EAT	Earnings after Tax
ebd.	ebenda
EBT	Earnings before Taxes
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
energieGUT	energieGUT GmbH, Duisburg
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
EU	Europäische Union
EUR	Euro
evtl.	eventuell
EVU	Energieversorgungsunternehmen
FD	Fernwärme Duisburg GmbH, Duisburg
GasNEV	Gasnetzentgeltverordnung
GasNZV	Gasnetzzugangsverordnung
GewSt	Gewerbesteuer

GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GPKE	Geschäftsprozesse zur Kundenbelieferung mit Elektrizität
GuD	Gas- und Dampfturbinenanlage
GuD-Kraftwerk	Gas und Dampf-Kraftwerk
GVFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GVN	Gesellschaft für kommunale Versorgungswirtschaft Nordrhein mbH, Duisburg
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
GWh	Gigawattstunde
HA-F	Hauptabteilung für Finanz- und Rechnungswesen, Materialwirtschaft
HFA	Hauptfachausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
HRB	Handelsregister Abteilung B
i. H. v.	in Höhe von
i. L.	in Liquidation
i. S. d.	im Sinne des
i. V. m.	in Verbindung mit
i. Vj.	im Vorjahr
i.H.v.	in Höhe von
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf
IfW	Institut für Weltwirtschaft
IMD	Immobilienmanagement Duisburg, Duisburg
inkl.	inklusive
InvZulG	Investitionszulagengesetz
IT	Informationstechnik
ITCS	Intermodal Transport Control Systems
IWW	IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH
KA	Konzessionsabgabe
KDG i. L.	Kraftwerk Duisburg-Wanheim GmbH in Liquidation, Duisburg
KG	Kommanditgesellschaft
KOM	Kraftomnibus
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz
KSBG	KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG
KSt	Körperschaftsteuer
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KTE	Kassentechnische Einnahmen
KVIV	Die Konzessionierten Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
LRegB	Landesregulierungsbehörde
LRH	Landesrechnungshof
LWL	Lichtwellenleiter
m <sup>3</sup>	Kubikmeter
MeMi	Mehr-/Mindermengen
MessZV	Verordnung über Rahmenbedingungen für den Messstellenbetrieb und die Messung im Bereich der leitungsgebundenen Elektrizitäts- und Gasversorgung (Messzugangsverordnung)
MGV	Marktgebietsverantwortlicher
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
MsbG	Messstellenbetriebsgesetz
MVG	Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH, Mülheim
MWh	Megawattstunden
NAV	Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung)
NDAV	Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung)
Netze Duisburg	Netze Duisburg GmbH
NIAG	Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG, Moers
NKF	Neues kommunales Finanzmanagement
NordLB	NORD/LB Norddeutsche Landesbank Girozentrale
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Wesfalen
NVP	Nahverkehrsplan
OB	Oberbürgermeister
octeo	octeo MULTISERVICES GmbH, Duisburg
OPEX	laufende Ausgaben für einen funktionierenden operativen Geschäftsbetrieb
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz betreffend den öffentlichen Nahverkehr
p.a.	per anno
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
PS	Prüfstand des IDW
PUC-Methode	Projected-Unit-Credit-Methode
rd.	rund
RHB	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe
RLM	Registrierende Leistungsmessung

RLM	Registrierende Leistungsmessung
RLZ	Restlaufzeit
RoE	Return on Equity
Rol	Return on Investment
RPA	Rechnungsprüfungsamt
rrpEH	rhein ruhr partner Gesellschaft für Energiehandel mbH, Duisburg
rrpM	rrp Gesellschaft für Messdienstleistung mbH, Duisburg
RS	IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung
RWE	RWE AG, Essen
RZVK	Rheinische Zusatzversorgungskasse
SGB	Sozialgesetzbuch
SKE	Steinkohle Einheiten
SLP	Standard-Last-Profil
smartlab	smartlab Innovationsgesellschaft mbH, Aachen
sog.	sogenannt
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
STEAG	STEAG GmbH
StromGWV	Verordnung für Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz
StromNEV	Stromnetzentgeltverordnung
StromNZV	Stromnetzzugangsverordnung
SWDU	Stadtwerke Duisburg Aktiengesellschaft
SWE	Stadtwerke Essen Aktiengesellschaft, Essen
SysStabV	Systemstabilitätsverordnung
TEUR / T€	Tausend Euro
TP	ThermoPlus WärmeDirektService GmbH Duisburg, Duisburg
Trianel	Trianel GmbH, Aachen
TVgG NRW	Tariftreue- und Vergabegesetz NRW
TVN	Teileverwendungsnachweis
TV-N NW	Tarifvertrag Nahverkehr Nordrhein-Westfalen
TV-V	Tarifvertrag Versorgungsbetriebe
u. ä.	und ähnliche
u.a.	unter anderem
USD	US-Dollar
VDV	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
vectio	vectio Gesellschaft für Flottenmanagement und Services mbH, Duisburg
VGN	Verkehrsgemeinschaft Niederrhein GmbH, Moers
VgV	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung)
Via	Via Verkehrsgesellschaft mbH, Essen
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOF	Vergabe- und Vertragsordnung für freiberufliche Leistungen

VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen
VorstAG	Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR, Gelsenkirchen
W	Verwaltungsverfügung
VWA	Verwaltungsakademie
WBD	Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR, Duisburg
WBDU	WBDU Wasserbeschaffungsgesellschaft Duisburg mbH, Duisburg
z.B.	zum Beispiel
ZDH	Zentralverband des Deutschen Handwerks
ZVK	Zusatzversorgungskasse der Stadt Duisburg